



z'Othmissinge

Mitteilungsblatt der Gemeinde Othmarsingen

Ausgabe Nr. 222
August 2018

Editorial



Leitbild der Gemeinde Othmarsingen

Nach der fast vollständigen Erneuerung des Gemeinderates in den letzten zwei Jahren war es an der Zeit, das Leitbild aus dem Jahr 2002 am Anfang der neuen Legislatur grundsätzlich und umfassend zu überarbeiten.

Nach Vorliegen der Entwürfe des neuen Leitbildes wurden die Bevölkerung und alle interessierten Kreise eingeladen, sich aktiv einzubringen und ihre Bemerkungen und Änderungswünsche dem Gemeinderat mitzuteilen. Bedauerlicherweise gingen nur sehr wenige Rückmeldungen ein und die gewünschte breite Diskussion blieb aus.

Nachdem die erhaltenen Feedbacks in der Behörde diskutiert und zu einem beachtlichen Teil in das Leitbild integriert wurden, konnte dieses im Juni definitiv verabschiedet werden. Das Leitbild kann bei der Gemeindekanzlei oder auf der Website der Gemeinde Othmarsingen bezogen werden.

Das Leitbild macht grundlegende und möglichst prägnante Aussagen zu 17 Bereichen der Gemeindetätigkeit und ist die Basis für die konkreten und messbaren Legislaturziele.

Einige Kernaussagen aus dem neuen Leitbild:

- ❖ Othmarsingen ist eine zukunftsorientierte Gemeinde, die Veränderungen aller Art proaktiv angeht. Der ländliche Charakter ist angemessen zu bewahren.
- ❖ Es wird ein kontinuierliches, nachhaltiges und möglichst gleichmässiges Bevölkerungswachstum angestrebt. Das Gewerbe soll sich dynamisch weiterentwickeln können.
- ❖ Durch eine moderne Raumplanung wird die Dorfentwicklung gefördert. Die historischen Ortsteile müssen erkennbar bleiben. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Entwicklung und Aufwertung des Dorfkerns gelegt.
- ❖ Die Gemeinde setzt sich ein, die bestehende Grundversorgung im Dorf zu erhalten und wenn möglich weiter auszubauen.

- ❖ Die Gemeinde handelt vorausschauend, ökonomisch nachhaltig und ökologisch. Im Zentrum steht die Attraktivität als Wohn- und Arbeitsort.
- ❖ Zur Erhaltung der Attraktivität werden die der Gemeinde zur Verfügung stehenden Finanzmittel und Ressourcen effizient und verantwortungsbewusst eingesetzt.
- ❖ Der Steuerfuss soll langfristig attraktiv gestaltet werden, d.h. so niedrig wie möglich und so hoch wie nötig.
- ❖ Die öffentlichen Aufgaben werden laufend auf ihre Notwendigkeit hin überprüft.
- ❖ Die Mitarbeitenden der Gemeinde erbringen professionelle, effiziente und kundenorientierte Dienstleistungen. Die Gemeindebetriebe erbringen die Dienstleistungen zu marktfähigen Bedingungen.
- ❖ Die Schule Othmarsingen bietet einen qualitativ hochwertigen, zukunftsorientierten Unterricht. Die Infrastruktur soll den ändernden Anforderungen im Rahmen der Möglichkeiten laufend angepasst werden.
- ❖ Es wird eine Verkehrspolitik betrieben, welche die Interessen aller Verkehrsteilnehmer, aber auch die Bedürfnisse von Bevölkerung und Umwelt ausgewogen berücksichtigt. Der Sicherheitsaspekt hat erste Priorität.
- ❖ Der Gemeinderat erfüllt seine Aufgaben vorausschauend, bürgernah und transparent. Die Bevölkerung wird bei relevanten Planungs- und Entscheidungsprozessen bewusst und proaktiv miteinbezogen.
- ❖ Die konstruktive Zusammenarbeit mit regionalen Körperschaften und mit den Gemeinden in der Region wird in allen Bereichen verstärkt. Aufgaben sollen damit wirksamer und kostengünstiger gelöst werden.

Hans Rätzer, Gemeindeammann



Neubau Doppelkindergarten

Mit dem Bau des neuen Doppelkindergartens konnte wie geplant gestartet werden. In der Zwischenzeit wurden noch folgende Arbeiten nach den Ausschreibungen vergeben:

Montagebau in Holz (Steildach):
Stadelmann + Stutz AG, Fahrwangen

Spenglerarbeiten und Blitzschutz:
Peter Stritt AG, Othmarsingen



Bienenhaltung

Für das Jahr 2017 wurde an zwei Bienenhalter je ein freiwilliger Beitrag von CHF 40.-- pro Volk ausgerichtet. Insgesamt befruchteten 18 Bienenvölker von Othmarsingen die Blüten (Vorjahr 24).

Rechenschaftsbericht 2017

Dem Rechenschaftsbericht des Gemeinderates für das Jahr 2017 können folgende interessante Zahlen entnommen werden (die Angaben in Klammern beziehen sich auf das Vorjahr):

Bauverwaltung

Eingereichte Baugesuche:	70	(61)
Erteilte Baubewilligungen:	69	(50)

Abfall

Gesammelte Menge:

- Kehricht und Sperrgut	389.46 t	(385.60 t)
- Kompostierbare Abfälle	182.90 t	(167.44 t)
- Altpapier	87.62 t	(107.24 t)
- Altglas	61.09 t	(56.60 t)
- Altmetalle	8.80 t	(15.60 t)

Im vergangenen Jahr wurden in den TEXAID-Altkleidercontainern in Othmarsingen insgesamt 10'282 kg Alttextilien und Gebrauchtschuhe entsorgt. TEXAID und die Gemeinde Othmarsingen bedanken sich im Voraus bei der Bevölkerung für die weiterhin rege Benutzung dieser ökologisch wie sozial sinnvollen Entsorgungsmöglichkeit.

Gemeinderat

Die Behörde traf sich zu 26 (26) Sitzungen. An den Sitzungen waren insgesamt 403 (392) Geschäfte ordentlich traktandiert. Daneben fanden zahlreiche Besprechungen, Verhandlungen und Augenscheine statt, welche die Ratsmitglieder durchführten oder daran teilnahmen.

Statistisches

Bevölkerung per 31. Dezember	2'779	(2'719)
- davon Ausländer	713	(704)
Stimmberechtigte	1'682	(1'641)
Geburten Einwohner	34	(50)
Trauungen Einwohner	49	(37)
Todesfälle Einwohner	20	(24)

Baubewilligungen

Vasic Sasa, Bahnhofstrasse 25, für die Garagenverlängerung und den Einbau eines Bades im Untergeschoss sowie Fussweg, Bahnhofstrasse 25 und 23

Loco's Baudienstleistungen AG, Killwangen, für den Einbau von zwei Dachfenstern, den Ersatz der Ölheizung durch eine Wärmepumpe sowie die Fassadenanstrich, Dottikerstrasse 7

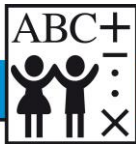
Salt Mobile SA, Renens, für die Systemerneuerung beim bestehenden Mobilfunkstandort mit Antennen-Austausch, Giesserstrasse 1

Diaz Juan Luis und Dijana, Zopfgasse 6, für eine Gartengestaltung mit Hochbeet, Einfriedigung, Gerätehaus und überdachtem Sitzplatz

Bruhin Pascal und Ekaterina, Fichtenweg 3, für die Gartenstützmauer mit Terrainausgleich

Anderegg Jakob, Henschikerstrasse 10, für die energetische Steildachsanierung mit zusätzlichen Dachflächenfenstern und den Ausbau des Dachgeschosses

NBS Immobilien-Treuhand GmbH, Meisterschwanden, für die Dachterrasse auf der Garage (Projektänderung), Blumenrain 6



Kletterwald

Vor eineinhalb Jahren haben die Kindergärten Chilefeld 1 und Chilefeld 2 ein neues Spielgerüst erhalten, welches damals feierlich eingeweiht wurde. Die Kinder gaben ihm den Namen "Kletterwald".

Noch in den letzten Schulwochen vor den langen Sommerferien wurde mit viel Elan gesägt, geschliffen und vor allem gemalt. Alle Kinder der beiden Kindergärten Chilefeld haben an diesem klassenübergreifenden Projekt mitgearbeitet. Das Ergebnis lässt sich zeigen. Fröhlich tanzende Buchstaben werden von kletternden Affen umsäumt. Dies ist ein Sinnbild für alle Kinder, welche weiterhin ihre Lust am Klettern ausleben dürfen. Es bleibt zu hoffen, dass die grosse Arbeit der Kinder wertgeschätzt wird, und auch die Besucherinnen und Besucher des Spielplatzes dazu beitragen, dass es möglichst lange schön erhalten bleibt.



Jahresrückblick Schuljahr 2017/18

Zum vierten Mal fand kurz vor Schuljahresschluss das Schlussessen der Schule Othmarsingen auf dem Maiengrün statt. Bei wiederum schweisstreibenden Temperaturen trafen sich der grösste Teil der Schulbeteiligten zu einem entspannten Anlass.

Die Wanderung der meisten Teilnehmer vom Schulhaus her mit einem Zwischenhalt, die Bohle im Garten draussen und das feine Essen drin, alles lief ab, wie in den vergangenen Jahren. Ehrungen, Verabschiedungen und Begrüssungen standen auf dem Programm, daneben auch der Jahresrückblick, der zeigt, was an der Schule neben dem eigentlichen Unterricht sonst das Jahr über so läuft.

Nicht, wie im letzten Jahr stand es um die Stellenbesetzungen; dieses Jahr waren alle Lehrerstellen bereits seit längerem besetzt. Alle konnten sich in Ruhe auf die neue Klasse vorbereiten.

Neuerungen betreffen im nächsten Schuljahr die Betreuung frühmorgens in der Schulanlage und der allmähliche Einstieg in den Neuen Aargauer Lehrplan, der ab Schuljahr 2020/21 gelten soll.

Beim rückblickenden Zusammenstellen der Schulanlässe zeigte sich, dass es diesmal eine kaum zu überbietende Anzahl waren, nämlich mindestens deren 36.

Es waren dies die folgenden:

Der erste Schultag mit der gemeinsamen Begrüssung der neuen 1. Klässler, der **Sporttag** der ganzen Schule, **die Weiterbildung für den Einsatz der interaktiven Wandtafel**, die **Evakuationsübung** zusammen mit dem HZWB und der Feuerwehr, **Eiternabende**, der Besuch des **Schulfotografen**, die **gemeinsame externe Weiterbildung der Lehrpersonen** in Einsiedeln, der **Räbeliechtliumzug** von Kindergarten und Unterstufe, die vorletzte **Papiersammlung**, verschiedene stufenweise durchgeführte **Kulturveranstaltungen**, wie z. B. Breakdance in der Mittelstufe mit Björn Meyer oder Geschichten erfinden im Kindergarten mit dem Kinderbuchautor Lorenz Pauli, **Verkehrsunterricht** im Kindergarten und in der 1. und 3. resp. 4. Klasse, der **Chlauschlöpfworkshop** um junge Talente zu finden und zu fördern, **Adventsfenstereröffnungen verschiedener Klassen**, das **Weihnachtsessen** in der Aula, der **Neujahrsapéro** gemeinsam mit dem HZWB, verschiedene **Super(bewegungs)pausen** des Schülerrates, die **Eröffnung des 150-Jahr Jubiläums** von Sophie Haemmerli-Marti, die **Steleneinweihung** beim Gemeindehaus, die **allerletzte Papiersammlung**, der **Instrumentenvorstellungsmorgen** vom Kindergarten bis zur 4. Klasse, der **Waldtag der 5. Klässler** in Lenzburg, das **Literaturkafi** in der Aula, die **Poesiekabine** auf dem Schulhausplatz, die **Einweihung des neuen Spielplatzes** auf dem Schullareal, **Line-Dance Trainings** und Hauptprobe auf dem Schulhausplatz, die **Sommerausstellung** kombiniert mit dem **Musikschulkonzert**, der **Schnuppermorgen** bei den neuen Lehrpersonen, der **Bsüechlimorge** der neuen Kindergärtler, das **Lager der 6. Klasse** in Sörenberg, unzählige **Übernachtungspartys** in Kindergärten und Schulzimmern, **Schulreisen** und **Badibesuche**, der **Waldtag** organisiert von der SAG Schülerrat, das **Schulschlussessen** im Maiengrün und am letzten Schulfreitag vor den Sommerferien die gemeinsame **Verabschiedung der 6. Klässler** in der Mehrzweckhalle.

Herzlichen Dank Allen, die zu einem dieser Anlässe beigetragen haben.

Der Schulleiter, Paul Fischer



Ortsbürgergemeinde ehrt die 1868 in Othmarsingen geborene Mundartdichterin Sophie Haemmerli-Marti mit einem "Gschichte-Obig!"

Im originalen Othmissingerdütsch gedenken am 7. Juni 2018 einheimische Laiendarsteller mit dem Stück "Amerikajoggi" ihrer Jubilarin.

Dieser "Gschichte-Obig" im originalen Othmissingerdütsch haben junge und junggebliebene Laiendarstellerinnen und Laiendarsteller und ein Quartett bekannter Dorfsolisten, unter der Regie und Leitung von Margrit Byland und Elisabeth Hunziker, nach einigen intensiven Vorbereitungsphasen den über 160 Besucherinnen und Besuchern einfach und stimmig präsentiert. In der Originalfassung und so wie dieses Stück in der Begegnung mit der damaligen Zeit unserer Mundart-Dichterin entstanden ist, fand im Innenhof der Schulanlage unter der organisatorischen Leitung der Ortsbürger eine sehr gelungene Lesung statt, wobei einzelne Szenen von Laiendarsteller in Kleidern der damaligen Zeit perfekt gespielt wurden.

Die Geschichte aus der Feder von Sophie Haemmerli-Marti erzählt von einem Verdingbuben, der in ihre Familie aufgenommen wurde und später nach Amerika ausgewandert ist.



Unter der Leitung von Margrit Byland, aus deren Feder auch das gezeigte Stück stammte, war ein voller Erfolg. In einem durch die einheimische Historikerin verfassten und dem Leben und Wirken der Schriftstellerin nachgestellten Stück, welches sich vor rund 100 Jahren in unserem Dorf abspielte, wurden die Zuschauerinnen und Zuschauer für eine Stunde lang ins Zeitalter der Mundartdichterin entführt.

Auch die musikalische Begleitung an einem solchen einmaligen Jubiläumstag war präsent. Sorgfältig ausgewählte Stücke, dem Text der Sprecherin immer wieder folgend, in klangbetonten Passagen und den jeweiligen Handlungen fein abgestimmten Einlagen, bereicherten unsere vier bekannten Dorfsolisten die Aufführung!



Auch der anschliessende Apéro, gespendet und serviert von den Ortsbürgern von Othmarsingen, fand grossen Anklang und regte zu intensiven Diskussionen unter den vielen Besuchern der Veranstaltung bei.



Der nächste Anlass in Othmarsingen wird die Poesiekabine sein, die bei der Kirche ab dem 17. September bis zum 15. Oktober aufgestellt wird. Darin können diverse Geschichten und Gedichte gehört werden.

Dieser "Gschichte-Obig" mit dem "Amerikajoggi" war eine würdige Feier zu Ehren unserer "Othmissinger" Mundartdichterin Sophie Haemmerli-Marti.
(FOK/WI/uhu)

Allerlei



Tagesmütter gesucht

Tagesfamilien Region Lenzburg sucht Tagesmütter in Othmarsingen.

Haben Sie Freude am Umgang mit Kindern, sind flexibel und können sich vorstellen als Tagesmutter zu arbeiten?

Dann sind Sie genau richtig bei uns. Wir erledigen für Sie alle administrativen Angelegenheiten. Kontaktieren Sie uns für mehr Infos!

www.tagesfamilienlenzburg.ch oder

Tel. 079 898 98 14

Gemeindebibliothek Othmarsingen

Öffnungszeiten:

Mittwoch 19.00 – 20.30 Uhr

Freitag 17.00 – 18.30 Uhr

In den Ferien ist die Bibliothek nur am Freitag geöffnet.



DVD



DVD



DVD



Maddy ist tot. Vom Dach der Bibliothek gestürzt. Sie landet jedoch nicht im friedvollen Himmel, sondern blickt aus kurzer Höhe auf ihre Familie - ihre pubertierende Tochter Eve und den emotional unaufgeräumten Ehemann Brady - herab. Ohne Maddy sind sie schon in einfachen Dingen der Alltagsorganisation überfordert. Jetzt drohen sie an der Frage nach dem Warum zu zerbrechen. Maddy muss etwas tun. Doch ihre Möglichkeiten der Einflussnahme aus dem Jenseits sind begrenzt - sie ist ja auch neu hier.

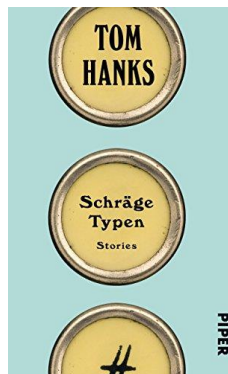


Natalie ist ein "Schmetterlingskind" und leidet an einem unheilbaren Gendefekt. Als die junge Kongolesin Emeline von der Lorzentobelbrücke in den Tod springt, begibt sie sich auf eine gefährliche Spurensuche und findet heraus: Emeline war schwanger und hat kurz vor ihrem Tod entbunden. Aber wo ist das Baby? Als sie wenig später einen blutverschmierten Diamanten zugestellt bekommt, wird sie zur Gejagten und beginnt zu verstehen: Die junge Mutter aus dem Kongo hat ihr ein doppeltes Erbe hinterlassen.



Norwegen, 2017: Die fast 70-jährige Umweltaktivistin Signe begibt sich auf eine riskante Reise. Mit einem Segelboot versucht sie die französische Küste zu erreichen. An Bord eine Fracht, die das Schicksal des blauen Planeten verändern kann.

Frankreich, 2041: Eine grosse Dürre zwingt die Menschen Südeuropas zur Flucht in den Norden, es ist längst nicht genug Trinkwasser für alle da. Doch bei dem jungen Vater David und seiner Tochter Lou keimt Hoffnung auf, als sie in einem vertrockneten Garten ein uraltes Segelboot entdecken. Signes Segelboot.



Ob ein Junge wie Forrest Gump, ein einsamer Schiffbrüchiger oder ein Lehrer, der an Aids erkrankt - der Schauspieler Tom Hanks interessiert sich für besondere Menschen und verkörpert sie auf mitreissende Weise. Eigensinnige, phantasievolle Typen begegnen uns auch in ersten literarischen Stories von Tom Hanks: Eine von ihnen ist Steve Wong, den die Natur mit dem feinsten Ballgefühl der Welt ausgestattet hat, keinesfalls aber über eine Bowlingkarriere nachdenken will. Oder die vier Freunde, die sich eine gebrauchte Raumkapsel besorgen, um mit ihr einmal den Mond zu umrunden.

Sein genauer Blick und seine grosse Gabe zu erzählen machen die Lektüre zu einem eben solchen Vergnügen wie seine Filme.

Aus der Kirche



Familien-Gottesdienst zum Schulanfang mit Segnung der Schülerinnen und Schüler vom Sonntag, 12. August 2018, Beginn 9.30 Uhr

Sonntag, 26. August 2018, 10.00 Uhr



Gottesdienst beim Waldhaus Othmarsingen mit Taufen, verantwortlich Pfarrerin Christine Friderich.

Musik: Duo Silberhorn

Anschliessend Bräteln, jeder bringt selbst mit, was er/sie essen möchte, ebenso das Geschirr. Der Grill ist eingheizt, Getränke sind vorhanden. Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt, das Bräteln beim und im Kirchengemeindehaus.

Auskunft im Zweifelsfall ab Samstag, 14.00 Uhr, unter Nummer 062 896 11 74.

Freitag, 31. August 2018, 19.00 Uhr

Feierabend-Gottesdienst im Gewölbekeller des Kirchgemeindehauses, verantwortlich Sozialdiakon Rolf Friderich

Musik: Christian Müller, Querflöte

Zum Ankommen ab 18.30 Uhr und zum Ausklingen, Getränke, Bier und Brezel - bei schönem Wetter im Pfarrgarten

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag, 16. September 2018, 10.00 Uhr

Jodelgottesdienst mit den Kirchgemeinden Othmarsingen und Seengen auf dem Rügel, mit dem Jodelerzett Seeland, verantwortlich Pfarrerin Christine Friderich, Pfarrer Jürg Hochuli und Pfarrer Jan Niemeier

Aus den Vereinen



Kulturkommission-Sommernachtsfest



Wann: Samstag, 18. August 2018, ab 17.30 Uhr

Wo: Pfarrgarten

Band: STEP

Getränke, Wurst, Brot und Grill sind vorhanden. Die Kulturkommission Othmarsingen freut sich auf einen lauschigen Abend im Spätsommer.

Mütter und Väter gesucht

Der MuKi-Treff Othmarsingen ist eine Interessengemeinschaft für Mütter und Väter mit Kindern bis zum Kindergartenalter. Quasi eine "Krabbelgruppe", welche einerseits dazu dient, den sozialen Umgang und das Spielen der Kinder untereinander zu fördern, andererseits aber auch den Müttern und Vätern Gelegenheit gibt, sich untereinander auszutauschen. Man trifft sich ausserhalb auch spontan für Spaziergänge oder zu Kaffee und Kuchen. Der MuKi-Treff findet in der Regel zwei Mal pro Monat im Parterre des reformierten Kirchgemeindehaus Othmarsingen statt, wobei eine Mitgliedschaft mit gerade einmal CHF 30.- pro Jahr zu Buche schlägt, um sowohl die Räumlich-

keiten als auch das laufend zu ersetzende Spielzeug zu finanzieren.

Selbstverständlich sind auch Spenden in Form von nicht mehr benötigten Spielsachen bei uns jederzeit herzlich willkommen.

Interessierte Mütter und Väter melden sich ganz einfach via muki.othmarsingen@gmail.com, damit Sie beim nächst möglichen MuKi-Treff einmal kostenlos vorbeischauchen können.

Musikgesellschaft Othmarsingen

Musikfest in Laufenburg



Am 23. Juni nahm die Musikgesellschaft Othmarsingen am Kantonalen Musikfest in Laufenburg teil. Die MGO präsentierte das Selbstwahlstück "Hindenburg" und erhielt dafür im Schnitt sehr gute 88 Punkte. Das Pflichtstück "Faces of Proudness" wurde von den Juroren mit 78 Punkten bewertet. Auf der Parade durfte die MGO den Marsch "Mailandzyt" spielen. Der Marsch kam bei der Jury gut an und sie belohnten den Auftritt mit über 80 Punkten.

Nach dem Musizieren folgte der festliche und kameradschaftliche Teil. Dabei war die Veteranenehrung ein besonderes Highlight. Dieses Jahr wurde Sibylle Burger für 25 Jahre (Kantonaler Veteran) aktives Musizieren geehrt. Wir gratulieren Sibylle ganz herzlich.

Weitere Informationen und Impressionen finden Sie auf der MGO-Homepage: www.mgothmarsingen.ch.

Reportage



A1-Zubringer/Knoten Neuhof Infos zum Baufortschritt

Im März 2018 begannen die ersten Vorarbeiten für das Projekt A1-Zubringer/Knoten Neuhof. Man konnte beobachten, dass plötzlich der Kreis-



schmuck vom Gexi-Kreisel rückgebaut und auf die Seite geräumt wurde. Da war klar: Endlich geht es los!

Seit Jahren spitzt sich die Verkehrssituation beim Autobahnzubringer Lenzburg (Knoten Lindfeld und Neuhof) immer mehr zu. Der starke Verkehr bringt vor allem in den Stosszeiten den Verkehrsfluss zum Erliegen. Der Knoten Lindfeld ist eine schwierige Kreuzung und dort kommt es immer wieder zu Unfällen. Seit im Herbst 2017 die Bauarbeiten bei der Überbauung Welle begannen, ist die einzige sichere Möglichkeit (über die Gexistrasse), den Knoten Lindfeld von Othmarsingen Richtung Lenzburg zu umfahren, dahin.

Künftig wird der Verkehr von und ins Bünztal in einem Tunnel geführt. Von Othmarsingen nach Lenzburg fährt man über die Spange Hornerfeld, zur Autobahn über den Knoten Lindfeld. Umgekehrt von Lenzburg nach Othmarsingen bleibt der Weg wie bisher. Die Gesamtbauzeit beträgt 3½ Jahre und ist in 3 Hauptphasen unterteilt. Für uns relevant sind im Augenblick die Bauphasen 1 und 2.

Die **Bauphase 1**, in der wir uns aktuell befinden, beinhaltet alle Vorbereitungsarbeiten für den Tunnel, es wird die Spange Hornerfeld erstellt, die Othmarsingerstrasse wird für den Busverkehr vorbereitet, der Knoten Neuhof wird verbreitert und dazu kommen Provisorien am Knoten Lindfeld, Gexi und Hornerfeld.

In der **Bauphase 2** wird der Tunnel gebaut. Dauer: ca. 2 Jahre. Im **September 2018** wird dafür **der Verkehr umgestellt** (siehe Bild unten). Der Verkehr von und ins Bünztal wird über die neue Spange Hornerfeld umgeleitet, von Othmarsingen fährt man weiterhin über den Knoten Lindfeld nach Lenzburg. Während der gesamten 2 Jahre bleibt die Hendschikerstrasse im Bereich Hero / Parkhaus Berufsschule gesperrt. Der Verkehr wird mit Ampeln geregelt. Gut möglich, dass es zu Stosszeiten noch mehr Stau geben wird.



Verkehrsführung Bauphase 2 (rot = Baufelder, blaue Pfeile = Verkehrsführung)



Sicht auf die Spange Hornerfeld vom Gexikreisel aus

Wichtig zu wissen:

Der Radweg bleibt während der gesamten Bauphase 2 wie bisher bestehen. Die Busverbindung 393 wird neu über die Gexistrasse / Othmarsingerstrasse geführt mit Haltestellen bei der Hero und an der Othmarsingerstrasse.

Alle Informationen rund um dieses grosse Bauprojekt finden Sie auf der Webseite des Kantons Aargau (www.ag.ch, Stichwort: A1 Zubringer)

Text: KS, Bilder Website + KS

Freiwilligeneinsatz im Othmissinger Wald

Wie jeden Tag hat es im Briefkasten jede Menge Werbe- und Informationsmaterial und diesmal aber auch eine Einladung der **Forst- und Ortsbürgerkommission Othmarsingen FOK** für einen Freiwilligen-Einsatz am 30. Juni 2018 zur Bekämpfung von Neophyten.

Neophyten? Nymphen im Othmissinger Wald? Das muss ich sehen. Also Anmeldung bei Walter Marti und Vorfreude auf diesen Samstag-Vormittag.

Geschlossene wetterfeste Bekleidung, Kopfbedeckung, Arbeitshandschuhe und festes Schuhwerk wird empfohlen. Das muss ja ein sehr spezieller Waldeinsatz werden, wohl kaum mit Nymphen. Also zeitig aufstehen am Samstag-Morgen und los geht's zum Treffpunkt im "Birch".

Über 40 weitere Neophyten-Bekämpfer treffen ein und werden von Walter Marti von der FOK begrüsst. Der Arbeitseinsatz wird schon bei der Begrüssung gewürdigt. Also definitiv keine Nymphen im "Birch"! Markus Dietiker vom Forstdienste Lenzia erklärt uns, welchen schädlichen Unkräutern es an den Kragen bzw. an die Wurzeln gehen soll. Berufskraut, Jakobs-kreuzkraut, drüsiges Springkraut (stammt aus dem Himalaya) und kanadische Goldrute. Hoffentlich weiss ich noch in gebückter Stellung, was ich jetzt ausrufen muss. Kundige Wiederholungshelfer gehen mustergültig voran und schon bald bin auch ich im Element. Brennnesseln und wilde Brombeerstauden sind weit verbreitet und gute Kollegen von unseren Pflanzenschädlingen und brennen und stechen meine nicht geschützten Unterarme. Meine Mitfreiwilligen sind gut geschützt, schwitzen zwar wie die Bären, können dafür aber mitten in der Wildnis klaglos wirken.



Grosse Flächen sind von den vorgenannten Schädlingen bedeckt, aber nach unserem Einsatz liegen nun haufenweise "Kampfspuren" am Boden. Ein richtiger Aufsteller und dann

noch das Lob und die Freude von Markus Dietiker und den FOK-Verantwortlichen über das ansehnliche Ergebnis.



Ein feiner Znüni, ein gemütliches Abschluss-Mittagessen beim Waldhaus, Gespräche und Lachen mit verschwitzten Helferinnen und Helfern – auch einige Kinder haben wacker mitgeholfen – haben diesen

Morgen zu einem schönen und nützlichen Erlebnis abgerundet.

Ab nach Hause zur Dusche, Zeckenkontrolle und zum Jammern bei meiner Frau über die lädierten Unterarme und den gebeutelten Rücken – aber am nächsten Einsatz bin ich wieder dabei, auch wenn ich nun weiss, dass keine Nymphen im Othmissinger Wald gesichtet werden können.

Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, unseren Wald, unser Erholungsgebiet, von Schädlingen zu befreien.

Machen auch Sie mit beim nächsten Waldeinsatz – es lohnt sich!

Fotos und Text: hpm

Dorf-Agenda



FC Othmarsingen

Saisonstart 2018/19	18.08. – 19.08.2018
Super Lotto FCO Aktive	18.08.2018
Super Lotto FCO Donatoren	19.08.2018
9. Aargauer Oktoberfest	28.09. – 29.09.2018

Feuerwehrverein

Schweizerischer Handdruckspritzenwettbewerb	01.09.2018
---------------------------------------------	------------

Gemeinde

Abstimmung	23.09.2018
------------	------------

Kinderdienst

Kinderwoche auf Spielplatz	17.09. – 21.09.2018
----------------------------	---------------------

Kulturkommission

Sommernachtsfest	18.08.2018
Kinderbastelnachmittag	12.09.2018

Musikgesellschaft

Vereinsreise 15.09. – 16.09.2018

Reformierte Kirchgemeinde

Familien-Gottesdienst zum Schulanfang	12.08.2018
Treffen der AlleinStehenden	23.08.2018
Gottesdienst bei der Waldhütte	
Othmarsingen (bei schönem Wetter), ansonsten in der Kirche	26.08.2018
"Mitenand goht's besser"	28.08.2018
Feierabendgottesdienst mit Querflöte	31.08.2018
Othmissinger Seniorenreise	06.09.2018
Fiire mit de Chliine	07.09.2018
Kids-Tag	08.09.2018
Bettags-Gottesdienst auf dem Rügel, anschliessend Mittagessen	16.09.2018
Treffen der AlleinStehenden	20.09.2018
Konzert Timorosso	22.09.2018
Gemeindeferien in Adelboden	23.09. - 29.09.2018
Taizé-Gottesdienst	23.09.2018
„Mitenand goht's besser“	25.09.2018
Regionalgottesdienst in Othmarsingen mit Erntedank	30.09.2018
Regionalgottesdienst in der Kirchgemeinde Holderbank-Möriken-Wildegg	07.10.2018

Schützengesellschaft

Obligatorisches Schiessen	25.08.2018
Obligatorisches Schiessen	29.08.2018



Hohe Geburtstage

An dieser Stelle wird Personen gratuliert, welche zwischen dem 11. August 2018 und dem 12. Oktober 2018 ihren 80., 90., 95. oder höheren Geburtstag feiern. Jubilare, welche die Erwähnung im z'Othmissinge nicht wünschen, werden gebeten, dies bei der Gemeindekanzlei, Tel. 062 887 45 50, frühzeitig zu melden.

80. Geburtstag

Hitz Margaretha

Hölli 24A 11.10.1938

Marti Richard

Wohn- und Pflegezentrum Tertianum Im Lenz 28.10.1938

Der Gemeinderat gratuliert der Jubilarin und dem Jubilar zu ihrem Feiertag im Namen der Gemeinde Othmarsingen herzlich und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute sowie beste Gesundheit.

Die nächste Ausgabe des

z'Othmissinge (Nr. 223) erscheint am **12.10.2018**
Redaktionsschluss ist der **24.09.2018**